Schulchronik

Und wieder ist ein Schuljahr vorbei... Nachfolgend einige Beispiele aus unserem Schulleben 2019/20:

Im **September** unterrichteten drei neue Lehrkräfte an unserer Grundschule: Frau Berger - Lehramtsanwärterin im ersten Jahr, Frau Bernoth – Evangelische Religion und Frau Lenzki-Matic, die sich gemeinsam mit Frau Penninger unsere dritten und vierten Klassen teilt. Frau Obernöder war als Mobile Reserve im Einsatz.

Im **Oktober** herrschte große Freude: die im Dachgeschoss des Neubaus neu ausgebauten Räume konnten der Mittagsbetreuung übergeben werden. Die vierten Klassen genossen ihren Schullandheimaufenthalt auf dem “Ferlhof“ – dort konnten sie die im Rahmen des “step-Projekts“ erworbenen Fitnessarmbänder Schritt für Schritt ausprobieren. Unser Infoabend zum Thema Schulfähigkeit fand große Resonanz bei den Vorschuleltern.

Im **November** begeisterte die Verkehrspuppenbühne wie jedes Jahr unsere Schulkinder. Zum Bundesweiten Vorlesetag am 15.11. lasen Eltern in den Klassen vor. Alle Zweitklässler waren wie jedes Jahr begeistert von der Lesung des Passauer Autors Andreas Dietz. Unsere gesamte Schulfamilie nahm aktiv am Projekt “ECHT DABEI - Gesund groß werden im digitalen Zeitalter“ teil: zwei Fortbildungsnachmittage, eine Theateraufführung und ein Elternabend – unsere gesamte Schulfamilie beschäftigte sich ausführlich mit der Medienmündigkeit im Grundschulalter.

Im **Dezember** besuchte der Nikolaus gemeinsam mit dem Krampus alle Klassen. Zum Glück haben wir in Feldmoching nur brave Schulkinder! Tagtäglich konnten unsere Schulkinder gemeinsam mit den Eltern die Türchen unseres Online-Adventskalenders öffnen und dabei wertvolle Tipps zur Gestaltung einer medienfreien Vorweihnachtszeit erhalten. Danach freuten wir uns auf die Weihnachtsferien.

Im **Januar** besuchten uns wie jedes Jahr die Sternsinger. Unsere gesamte Schulfamilie traf sich beim alljährlichen Neujahrsempfang im Pfarrsaal. Toni Tanners musikalisches Mitmach-Märchen “Wenn zwei sich streiten“ begeisterte wie jedes Jahr alle Klassen. Die ersten und zweiten Klassen starteten zum ersten Mal mit Lernentwicklungsgesprächen als Alternative zum Zwischenzeugnis.

Im **Februar** beschert uns die stürmische “Sabine“ einen Tag schulfrei! Die Blaskapelle Feldmoching bereicherte mit ihren Instrumenten den Musikunterricht unserer 4. Klassen. Nach dem Zwischenzeugnis der 3. Klassen durften sich unsere zukünftigen Vorschuleltern im Anschluss an den Vortrag der Schulleitung an den zahlreichen Infoständen informieren. Das alljährlichen Faschingstreiben im Schulhaus startete mit leckeren Krapfen, die Familie Rettinger spendierte – mmmhhhh warn de guad!

Im **März** stieg dann die Spannung: Wer würde Schul-Sieger beim Raiffeisen-Malwettbewerb werden? Dann legte die **CORONA-Krise** bayernweit unser Schulsystem lahm – Schulschließung bis nach den Osterferien. Die Kommunikation zwischen Eltern und Klassleitung erfolgte ab jetzt vor allem digital über unsere stets aktualisierte Homepage. Unsere Schulkinder waren im “Home-Office“ und bearbeiteten fleißig die Online-Vorlagen. Im Feedback zum Thema “Schui dahoam“ gaben 95% der teilnehmenden Eltern an, dass das von den Lehrkräften bereitgestellte Material die Eltern beim Lernen sehr unterstützt hat. Die Schuleinschreibung erfolgte ebenso digital über unsere Homepage.

Im **April** durften mit Ausnahme der Kinder, die die Notbetreuung besuchten weder Eltern noch Kinder unser Schulhaus betreten. Der wöchentliche “Outdoor-Austausch“ von Schulmaterial im Schulhof klappte reibungslos. Um den Zusammenhalt und den gemeinsamen Austausch innerhalb der Klassengemeinschaften aufrecht zu erhalten, haben wir für jede Klasse über die Plattform “padlet“ ein virtuelles Klassenzimmer angelegt.

Im **Mai** erhielten alle Viertklässler ihr Übertrittszeugnis persönlich von ihrer Lehrerin überreicht. Ausgestattet mit Schutzmaske startete der dreistündige tägliche Präsenzunterricht für sie in je zwei Gruppen am 11. Mai. Die ersten Klassen begannen am 18. Mai in täglich wechselnden Gruppen. “Schui-Tage“ und “Mia lerna heit dahoam 2.0“ dauerten bis zu den Pfingstferien an. Unsere Schulkinder entwickelten sich zu perfekten “Hygiene-HeldInnen“, damit das Virus keine Chance hat! Die zweiten und dritten Klassen mussten leider noch ausschließlich im “Home-Office“ beschult werden, durften aber ab 18. Mai nachmittags gruppenweise 1x pro Woche ihre Lehrerin zu einem kurzen Gespräch treffen. Die Freude war groß!

Im **Juni** nach den Pfingstferien sind die zweiten und dritten Klassen im Rahmen von “Mia lerna heit dahoam 3.0“ endlich wieder vor Ort in da Schui – wenn auch im tageweisen Wechsel wie ihre MitschülerInnen aus den ersten Klassen.

Im **Juli** durften unsere zukünftigen Schulkinder endlich unser Schulhaus betreten und beim Screening einen ersten Eindruck von unserer Schule gewinnen. Danach beendeten wir ein wie immer ereignisreiches Schuljahr. Das Sommerfest musste in diesem Jahr leider entfallen - schade! An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder unserer Schulfamilie, die trotz CORONA-Beschränkungen dafür gesorgt hatten, dass ein reibungsloser Schulbetrieb möglich war!

**Gabriele Bayer-Maier, Schulleitung**